



Betriebsanweisung

Betriebsordnung für Fremdfirmen

Inhalt

1. Allgemeines.....	2
2. Werkszutritt und Unterweisung.....	3
3. Grundlegende Sicherheitsregeln	4
4. Persönliche Schutzausrüstung (PSA).....	5
5. Weitere wichtige Sicherheitsregeln	6
5.1. Arbeitsfreigaben	6
5.2. Arbeitssicherheit	6
5.3. Brandschutz	7
5.4. Werksverkehr und interne Fahrbewilligung	7
5.5. Sauberkeit, Ordnung und Umweltschutz	7
6. Verhalten bei Unfällen / Bränden / Notfällen	8
Unterweisungsbestätigung.....	9

1. Allgemeines

Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz haben bei EMZ Werke Manderfeld Priorität. Unsere hohen Standards gelten für unsere Mitarbeiter, ebenso wie für unsere Besucher und alle bei uns tätigen Fremdfirmen. Diese Betriebsordnung ist ein untrennbarer Bestandteil des Vertrags und wird mit Annahme des Auftrags vollinhaltlich akzeptiert.

Unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter vor Ankunft bei EMZ Werke Manderfeld in diese Betriebsordnung und lassen Sie dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter eine von allen beteiligten Personen unterschriebene Unterweisungsbestätigung zukommen (Sie finden dieses Dokument im Anhang).

Während der Dauer der Tätigkeit gelten die gesetzlichen und die firmeninternen Vorschriften hinsichtlich des Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutzes, insbesondere der Inhalt dieser Betriebsordnung. Der Auftrag wurde dem Auftragnehmer unter der Bedingung erteilt, dass die Ausführung der Arbeit den hier genannten Vorschriften entspricht und die Beschäftigten der Fremdfirma mit diesen Vorschriften vertraut sind.

Während der Tätigkeit in unserem Unternehmen bleibt der Beschäftigte einer Fremdfirma mit allen Rechten und Pflichten Mitarbeiter seines Arbeitgebers. Der Arbeitgeber der Fremdfirma ist für die Umsetzung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen verantwortlich. Für die Arbeiten in unserem Unternehmen ist der jeweilige zuständige EMZ-Mitarbeiter Ansprechpartner für den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter. Der zuständige EMZ-Mitarbeiter informiert Sie ggf. vorab über weitere zu treffende Schutzmaßnahmen.

Der Arbeitgeber der Fremdfirma hat dafür zu sorgen, dass nur solche Arbeitnehmer bei EMZ Werke Manderfeld eingesetzt werden, die entsprechend ausgebildet und geeignet sind, um die jeweiligen Arbeiten sicher ausführen zu können.

Sollten Sie für die Auftragserbringung Sub-Unternehmen einsetzen, so weisen wir Sie darauf hin, dass sich Ihre hier genannten Verpflichtungen auch auf diese Sub-Unternehmen ausdehnen und dass wir berechtigt sind, diese Unternehmen darauf zu prüfen, ob sie oder deren Personal geeignete Erfüllungsgehilfen sind. Wir können auch Personal von Sub-Unternehmen ohne Angabe von Gründen ablehnen. Diese Präambel entbindet Sie nicht von den Verpflichtungen des Auftragnehmers (General-Auftragnehmer).

Alle vom Auftragnehmer zu EMZ Werke Manderfeld mitgebrachten Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstungen und sonstige Ausrüstungsgegenstände entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, sind in einem funktionstüchtigen Zustand, gewartet und geprüft. Die Fremdfirmen-Mitarbeiter sind in deren Verwendung unterwiesen.

Alle Fremdfirmen-Mitarbeiter sind in die Verwendung von mitgebrachten gefährlichen Arbeitsstoffen unterwiesen. Alle entsprechenden Sicherheitsdatenblätter sind vorab an den Projektleiter zu übermitteln.

Der zuständige EMZ-Mitarbeiter ist beauftragt, die Durchführung der Arbeiten der Fremdfirmen hinsichtlich der Sicherheit, des Umwelt- und Gesundheitsschutzes zu überprüfen. Bei Nichtbefolgung der EMZ Werke Manderfeld Sicherheitsregeln werden die Arbeiten ggf. abgebrochen und die Leitung des beauftragten Unternehmens informiert.

Diese Betriebsordnung ist ein untrennbarer Bestandteil des Vertrags. Verstöße gegen die Betriebsordnung stellen eine Vertragsverletzung dar. Hieraus resultierende Schadenersatzansprüche bleiben vorbehalten. Der Auftragnehmer haftet insbesondere für alle Personen- und Sachschäden, die durch ihn und seine Mitarbeiter unserem Unternehmen und dessen Beschäftigten oder dritten Personen entstehen. Unfälle, bei denen Personen- oder Sachschäden entstehen, sind unverzüglich dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter zu melden.



2. Werkszutritt und Unterweisung

Die Beschäftigten der Fremdfirma dürfen das Firmengelände nur über die zulässigen Eingänge betreten und müssen sich immer anmelden. Fremdfirmen-Mitarbeiter dürfen das Werk nur betreten, wenn Sie von einer betriebszugehörigen Person abgeholt werden bzw. wenn der zuständige EMZ-Mitarbeiter über ihre Ankunft informiert wurde.

Vor ihrem ersten Arbeitseinsatz müssen ALLE Beschäftigten der Fremdfirma vom zuständigen EMZ-Mitarbeiter unterwiesen werden. Es ist auch zulässig, dass nur der Vorarbeiter der Fremdfirma vom zuständigen EMZ-Mitarbeiter unterwiesen wird und dann seinerseits seine Mitarbeiter unterweist.

Die Unterweisungen durch EMZ werden ausschließlich in Deutsch durchgeführt (ggf. muss die Fremdfirma einen Dolmetscher bereitstellen). Die Unterweisung ist im Arbeitsablauf einzuplanen.

KEIN Fremdfirmenmitarbeiter darf ohne Unterweisung mit der Arbeit beginnen!

3. Grundlegende Sicherheitsregeln

Beachten Sie die Verbots- und Gebotstafeln im Werk!



Bleiben Sie stets auf den markierten Gehwegen und achten Sie auf den Werksverkehr. Nehmen Sie im Zweifelsfall Blickkontakt mit dem Fahrer auf und geben Sie dem Fahrzeug Vorrang.



Benutzen Sie auf Treppen den Handlauf. So können Sie sich bei einem Sturz abfangen.



Rauchen ist nur an den dafür gekennzeichneten Plätzen gestattet.

Es gilt generelles Alkoholverbot im gesamten Werk.
Speisen sollen nur in den dafür vorgesehenen Räumen eingenommen werden.



Das Fotografieren und Filmen auf dem Betriebsgelände ist nur mit Genehmigung der Geschäftsleitung gestattet.



Gefährliche Bereiche dürfen nur mit Erlaubnis betreten werden.



Um die Einzugsgefahr bei Maschinen zu minimieren, alle lose abstehende Kleidungsstücke (z.B. Jacken, Krawatten und Schmuck) fixieren.
Halten Sie sich fern von beweglichen Maschinenteilen.

Halten Sie sich von Bereichen unter schwebenden Lasten fern.



Telefonieren Sie nicht während des Gehens oder Arbeitens, sondern nur an sicheren Standplätzen (nicht auf Fahrwegen, Kreuzungen etc.)!

4. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Folgende PSA hat der Auftragnehmer seinen Beschäftigten zur Verfügung zu stellen:



Arbeitskleidung mit Signal- und Reflektor Flächen oder Warnweste



Sicherheitsschuhe



Sicherheitshelm



Schutzbrillen



Gehörschutz

Personen ohne diese Ausrüstung haben grundsätzlich keinen Zutritt zum Betriebsgelände und können bei Zuwiderhandlungen durch den zuständigen EMZ-Mitarbeiter vom Betriebsgelände verwiesen werden.

5. Weitere wichtige Sicherheitsregeln

Den Beschäftigten der Fremdfirma sind das Betreten und der Aufenthalt nur an den Orten (Räume, Hallen, Freiflächen) gestattet, die für die Durchführung der Arbeiten aufgesucht werden müssen.

Das Betreten elektrischer Betriebsräume ist nur in Begleitung einer Elektrofachkraft unseres Unternehmens erlaubt.

Benutzung von Betriebsmitteln oder Energien (Strom, Wasser, Druckluft) ist nur nach Absprache mit dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter erlaubt.

5.1. Arbeitsfreigaben

Auszuführende Arbeiten dürfen erst nach vorheriger Absprache mit dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter begonnen werden. Die hierfür jeweils festgelegten Schutzmaßnahmen sind unbedingt zu befolgen. Sind im Rahmen des Auftrags besonders gefährliche Arbeiten auszuführen, so haben die Beschäftigten der Fremdfirma sich vom Projektleiter einen schriftlichen Freigabeschein ausstellen zu lassen. Dies gilt für folgende Arbeiten:

- Heißarbeiten: Schweiß-, Löt-, Brennarbeiten
- Arbeiten in engen Räumen oder Behältern: Arbeiten in Silos, Tanks, Gruben, Schächten etc.
- Arbeiten mit Gerüst: vor erstmaliger Benützung
- Arbeiten in der Höhe, wenn Absturzgefahr besteht (ab 2 m); auf jeden Fall bei Verwendung einer Fallschutzausrüstung
- Arbeiten mit LOTO: Arbeiten an Maschinen/Anlagen

Diese Arbeiten dürfen ohne Freigabeschein NICHT begonnen werden!

5.2. Arbeitssicherheit

a) Absperren von Maschinen/Anlagen („LOTO“)

Arbeiten an Maschinen/Anlagen dürfen nur im ausgeschalteten Zustand durchgeführt werden. Solche Arbeiten dürfen keinesfalls ohne Freigabe durch den zuständigen EMZ-Mitarbeiter begonnen werden!

Schalthandlungen sind nur von zuständigen EMZ-Mitarbeitern zulässig.

JEDER, der an einer Maschine/Anlage Arbeiten durchführt, muss diese persönlich mit einem beschrifteten Vorhängeschloss, das vom zuständigen EMZ-Mitarbeiter zur Verfügung gestellt wird, gegen Wiederinbetriebnahme sichern. Der Schlüssel muss bei sich getragen werden und darf an NIEMANDEN weitergegeben werden. Das Schloss darf NUR durch den Anbringer selbst entfernt werden.

b) Gefährliche Arbeitsstoffe (Gefahrstoffe)

Bei Verwendung von Gefahrstoffen sind die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter vor Aufnahme der Arbeit dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter vorzulegen.

Die Schutzmaßnahmen laut Aufschrift auf den Verpackungen der Gefahrstoffe oder laut Sicherheitsdatenblatt sind unbedingt einzuhalten (z.B. Handschuhe, Schutzbrille oder Atemschutz, gute Belüftung am Arbeitsort, regelmäßiges Händewaschen...)

Die Fremdfirmen-Mitarbeiter müssen im Umgang mit dem jeweiligen Gefahrstoff vorab unterwiesen worden sein (durch die Fremdfirma selbst!!!)

c) Absichern des Arbeitsbereichs

Bei Verrichtung von Arbeiten, die für andere Personen gefährlich sein könnten oder bei denen vorbeikommende Personen oder Fahrzeuge eine Gefahr darstellen könnten, ist der betroffene Bereich z.B. mit Scherengittern, Absperrband, Warnhütchen und/oder Warnschildern abzusperren!

Das gilt z.B. beim Schleifen wegen Funkenflug, beim Reinigen wegen Rutschgefahr oder Gefahr durch Chemikalien, bei Höhenarbeiten wegen Absturzgefahr oder Gefahr herabfallender Gegenstände, bei Leitern wegen der Gefahr des Umstoßens, bei Kranen oder Hebebühnen wegen der Gefahr herabfallender Gegenstände usw.

Nach Arbeitsschluss UND in Arbeitspausen sind die Arbeitsstellen zu sichern, sodass andere unbeteiligte Personen nicht gefährdet werden.

Gruben, Gräben, Ausschachtungen, offenstehende Kanäle, Bodenöffnungen usw. sind ausreichend durch Abdeckung oder Umwehrung zu sichern und bei Dunkelheit zu beleuchten.

d) Beschäftigte Jugendliche

Jugendliche, Auszubildende und andere Personen, die eines besonderen Schutzes bedürfen, müssen bei einem Einsatz auf unserem Betriebsgelände beaufsichtigt werden und dürfen weder an gefährlichen Stoffen beschäftigt noch mit gefährlichen Arbeiten beauftragt werden.

5.3. Brandschutz

Arbeiten mit Staub- oder Rauchentwicklung sind dem Projektleiter vorher bekannt zu geben, um die entsprechende Brandmeldeanlage abzuschalten und somit Fehlalarme zu vermeiden.

Das Abschalten bzw. wieder in Gang setzen von Alarm- und Meldeanlagen sowie sonstigen Versorgungsleitungen darf nur durch den zuständigen EMZ-Mitarbeiter vorgenommen werden.

Sämtliche Wanddurchbrüche sind mit dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter abzuklären.

Heißenarbeiten sind nur mit dem „Freigabeschein für Heißenarbeiten“ erlaubt.

5.4. Werksverkehr und interne Fahrbewilligung

Auf dem gesamten Betriebsgelände gilt die Straßenverkehrsordnung. Die höchstzulässige Geschwindigkeit beträgt 15 km/h.

Das Halten und Parken ist grundsätzlich im gesamten Firmengelände verboten. Ausgenommen zur Be- und Entladung nach Absprache mit dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter.

Das rückwärts einparken ist auf den gekennzeichneten Parkplätzen zu befolgen.

Für alle motorbetriebenen Fahrzeuge besteht Gurtpflicht.

Für den Betrieb sämtlicher selbstfahrender Arbeitsmittel (Krane, Stapler, Bagger, Hebebühnen... egal ob von der Fremdfirma oder von EMZ Werke Manderfeld zur Verfügung gestellt) am Werksgelände benötigt der Fahrzeuglenker eine gültige Fahrbewilligung.



5.5. Sauberkeit, Ordnung und Umweltschutz

Für Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz sorgen.

Verkehrswege, Fluchtwege, Notausgänge, Zugänge zu elektrischen Betriebsstätten und Löschgeräte sind von Lagerungen aller Art freizuhalten.

Die Lagerung von Material/Gegenständen und Benutzung betriebseigener Anlagen ist mit dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter abzusprechen.

Umweltverunreinigungen (in Luft/Wasser/Boden) sowie unnötige Lärmbelästigungen am Standort sind zu vermeiden. Bei Nichtbefolgung wird die notwendige Reinigung/Entsorgung in Rechnung gestellt.

Jeglicher Abfall ist ordnungsgemäß zu entsorgen (Abfälle wieder mitnehmen oder Entsorgung mit EMZ Werke Manderfeld vereinbaren)

Reste von mitgebrachten Gefahrstoffen sind wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen

Leckagen (z.B. von Öl, Diesel, Gefahrstoffen) sind sofort einzudämmen bzw. mit Bindemittel aufzunehmen. Gefährliche Stoffe, Abfälle, Abwässer oder Schlämme nicht in Kanal oder Boden gelangen lassen (Entsorgung mit zuständigem EMZ-Mitarbeiter vereinbaren).

Zigarettenreste sind nur in den dafür vorgesehenen Aschenbechern zu entsorgen

6. Verhalten bei Unfällen / Bränden / Notfällen

Verletzungen, Beinahe Unfälle, unsichere Situationen und Umwelt-Vorfälle sind dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter zu melden. So können ähnliche Gefahren zukünftig vermieden werden.

Bei Brandalarm haben alle Personen sofort die Betriebsgebäude über die gekennzeichneten Fluchtwege zu verlassen und den Sammelplatz aufzusuchen.

Im Notfall ist unbedingt auch der zuständige EMZ-Mitarbeiter zu verständigen.

Feuerlöscher und Erste-Hilfe Kästen befinden sich in jeder Abteilung.

EMZ Werke Manderfeld hat ein Team von ausgebildeten Ersthelfern, fragen Sie im Notfall bei dem zuständigen EMZ-Mitarbeiter nach oder informieren Sie sich an den Aushängen in jeder Abteilung.

Telefonnummern im Notfall:

Feuerwehr: 112

Polizei: 101

Rettung: 112





Unterweisungsbestätigung

Dieses Dokument ist von allen Beteiligten zu unterzeichnen und vor Ankunft an die EMZ Werke Manderfeld zu senden!

Tun Sie das entweder per E-Mail: info@emz-belgium.com

Oder per Post:

EMZ WERKE MANDERFELD

Merlscheid 26

BE – 4760 Büllingen

Hiermit bestätigen die Unterzeichnenden, die vorangegangene Betriebsanweisung gelesen und in allen Punkten verstanden zu haben und nach den Vorschriften unterwiesen worden zu sein.

Sie verpflichten sich, dieser Betriebsanweisung für die Dauer der Arbeiten Folge zu leisten.

Ort, Datum

Name und Unterschrift ALLER beteiligter Personen

Name, Unterschrift des Verantwortlichen

Firmenstempel